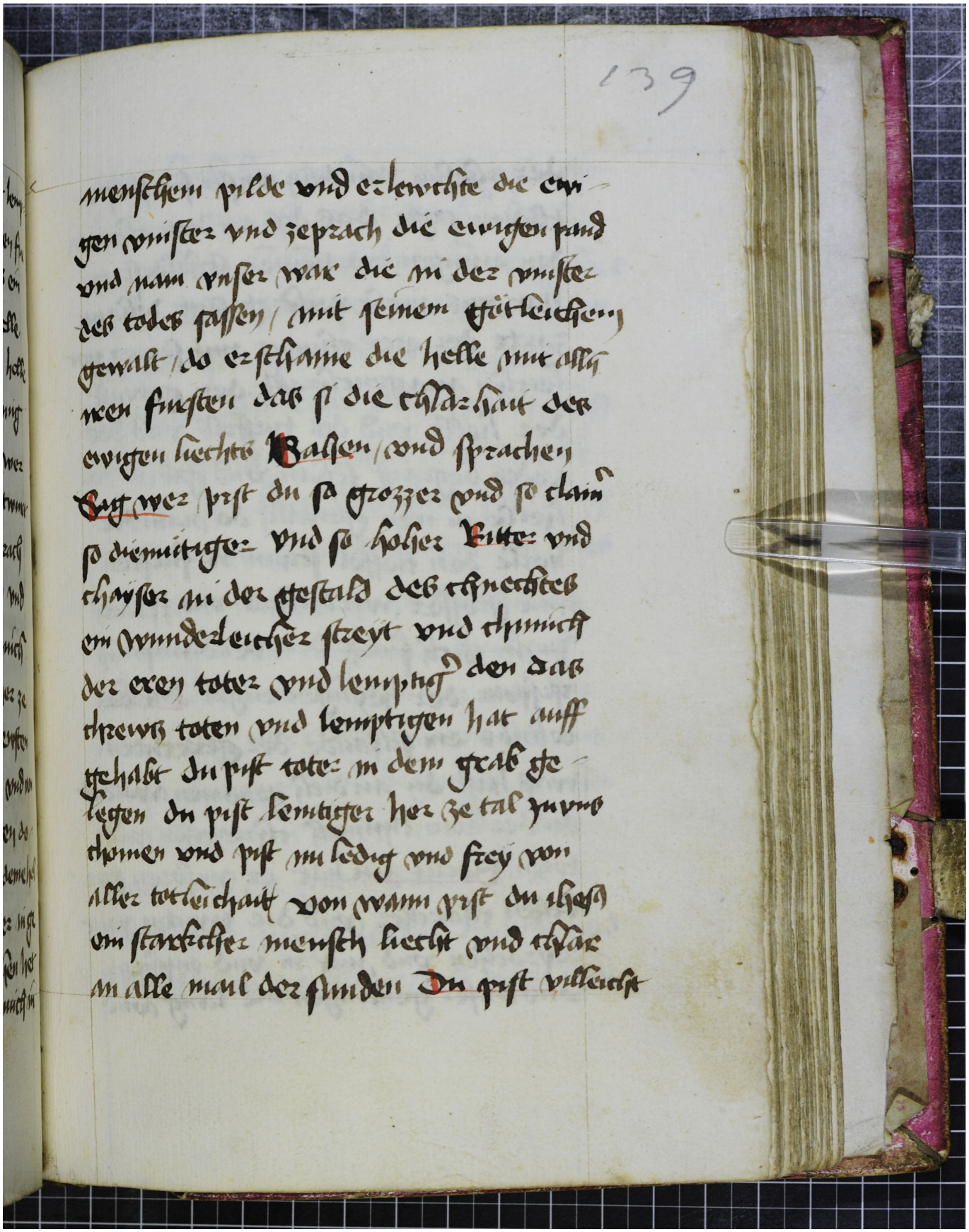
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



menschem pilde vnd erlewchte die ewi-
gen vinster vnd zeprach die ewigen pand
vnd nam vnser war die in der vinster
des todes sassen / mit seinem götleichem
gewalt / do erschaine die helle mit allen
iren fursten das si die chlarhait des
ewigen liechts Sahen / vnd sprachen
Sag wer pist du so grozzer vnd so claiu
so diemütiger vnd so hoher Ritter vnd
chayser in der gestald des chnechtes
ein wunderleicher streyt vnd chunich
der eren toter vnd lemptig den das
chrewtz toten vnd lemptigen hat auff
gehabt du pist toter in dem grab ge-
legen du pist lenitiger her ze tal zu vns
chomen vnd pist nu ledig vnd frey von
aller totleichait von wann pist du ihesu
ein starkcher mensch liecht vnd chlar
an alle mail der funden Du pist villeicht